

verwüßtet worden. Jezzo ist noch ein gutes lutherisches Gymnasium und ein russisches Lyceum daselbst.

2. DÜNAMÜNDA, eine gute Vestung, 2. Meilen von Riga am Flusse Düna.

3. KOCKENHUSEN, eine Vestung an der Düna, wo selbst ehedessen ein Erzbischof gewesen ist.

4. DÄNEBURG, eine Stadt mit einem vesten Schlosse ganz unten zur Rechten an der Düna.

III. Die Insel Osel, Lat. Oßilia, liegt in der Ostsee, und ist 14. Meilen lang, und 2. Meilen breit. Erstlich gehörte sie Dänemark, hernach Schweden, und seit 1710. Rußland.

1. ARENSBURG, und 2. SONNEBURG, sind veste Städte daselbst.

IV. Die Insel Dagho, Lat. Daghoa, liegt über der vorigen, und ist 9. Meilen lang, und 6. Meilen breit.

1. DAGHEORT, ein vester Ort, und 2. PODEN, hat einen geringen Hafen.

Anmerkungen zu Rußland.

§. I. Von der Beschaffenheit der Einwohner.

Die Russen sind insgemein stark vom Leibe und sehen gut aus. Ihre Gemüthsart ist nunmehr fast ganz umgegossen. Seit dem der Czaar Peter I. fremde Länder besehen hat, so haben sich auch seine Unterthanen sehr viel gebessert und die guten Sitten anderer Völker an sich genommen.

§. II. Von der Sprache.

Die russische Sprache ist eine Tochter von der slavonischen Sprache, die aber mit vielen griechischen Wörtern vermischt und mit den morgenländischen Sprachen vieles gemein hat. Die vornehmen Russen lernen auch französisch, und absonderlich teutsch.

§. III. Von der Handlung.

Ehedessen war die Handlung in Rußland schlecht: Allein nunmehr ist selbige beträchtlich, nachdem der Czaar Peter I. die Bahn gebrochen hat.

§. IV. Von der Gelehrsamkeit.

Vor den Zeiten des Czaar Peters I. wußte man von der Gelehrsamkeit in Rußland sehr wenig, nunmehr aber sehr viel.